

**Erfahrungsbericht Sirindhorn International Institute  
of Technology, Thailand  
Wintersemester 2019**

Vorgelegt für die

Hochschule München  
Fakultät für angewandte Naturwissenschaften und  
Mechatronik

Im Rahmen des Austauschprogramms des International Office der Hochschule München verbrachte ich das Wintersemester 2019 an der Sirindhorn International Institute of Technology in Bangkok. Dieser Erfahrungsbericht soll allen Interessenten einen kurzen Einblick verschaffen.

## **Bewerbung**

Im Dezember 2018 nahm ich an einem Informationstag des International Office teil. Erklärt wurden der komplette Ablauf sowie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten. Ich würde jedem raten, diese Veranstaltung zu besuchen. Für sämtliche Bewerbungen braucht man ein Sprachzertifikat z.B. vom DAAD, den ihr umsonst machen könnt. Eine frühzeitige Anmeldung für den Test erspart euch eine Menge Stress, denn oft sind diese vor allem gegen Ende der Bewerbungsfristen für das Auslandssemester ausgebucht. Für die Onlinebewerbung beim International Office könnt ihr euch drei Wunschunis aussuchen, wenn ihr für diese nicht ausgewählt werdet gibt es meistens immer noch freie Plätze an anderen Unis. Wer also unbedingt ein Auslandssemester machen möchte und flexibel mit der Auswahl ist, der kriegt sicher einen Platz. Speziell für das SIIT ist ein Empfehlungsschreiben eines Professors notwendig, außerdem ein Motivationsschreiben, Lebenslauf und die Transcripts. Das International Office informiert euch aber dann rechtzeitig darüber.

## **Vorbereitungen**

Für das Visum müsst ihr den Flug bereits gebucht haben. Ich habe damals ziemlich spät um Anfang Juli gebucht und ungefähr 500 Euro One-Way mit Emirates bezahlt. Es gibt zwei Arten von Education Visa, die ihr beantragen könnt: einmal das Multiple Entry und einmal das Single Entry. Ersteres erlaubt euch unzählige Male ein- und auszureisen, spätestens nach drei Monaten MÜSST ihr aber einmal raus. Beim Single-Entry ist das leider nicht der Fall, er gilt drei Monate und wenn ihr dann das Land verlässt, bekommt ihr das Touristen-Visa, welches ein Monat gültig ist. Einige wenige Studenten mit Single-Entry Visa erzählten,

dass die Grenzbeamten nachgehakt haben, wieso man denn so oft das Land verlässt. Konsequenzen gab es im Endeffekt nicht, bei Fragen und Problemen könnt ihr euch aber auch immer vor Ort an der Uni ans International Office wenden. In München hat keiner das Multiple Entry für ein Semester bekommen, ich habe deshalb meine Unterlagen an eine Freundin in Berlin geschickt. Anscheinend ist das Thai Konsulat dort das einzige, welches das Multiple Entry Visum genehmigt. Es gab eine Bearbeitungszeit von nur drei Tagen. Laut der Homepage des Konsulats in Berlin dauert ein Antrag per Brief direkt beim Konsulat jedoch teilweise mehrere Wochen, versendet eure Unterlagen nach Möglichkeit deshalb zu einem Bekannten in Berlin. Ein Single Entry Visa ist aber kein Weltuntergang. Bei manchen Professoren könnt ihr damit sogar öfter fehlen, da ein Visa-Run meistens als Fehlgrund akzeptiert wird.

Kümmert euch rechtzeitig um die Impfungen, da oft nach drei bis vier Wochen nachgeimpft werden muss. Ich war im Tropeninstitut an der Leopoldstraße, da dort meistens alle Impfungen verfügbar sind. Plant längere Wartezeiten ein! Falls ihr nicht bei der Techniker Krankenkasse seid, müsst ihr höchstwahrscheinlich die Kosten für die Impfungen selbst übernehmen. Falls ihr alle empfohlenen Impfungen machen wollt, kostet das um die 600 bis 700 Euro. Auch eine Auslandskrankenversicherung solltet ihr abschließen. Ich habe mich für die Envivas entschieden, welche speziell für Versicherte der TK diese Zusatzleistung anbietet. Ich kam auf ungefähr 140 Euro für sechs Monate.

Das SIIT weist jedem einen Buddy zu, der euch vorallem in der Anfangszeit helfen kann. Leider gestaltet sich die Wohnungssuche nicht immer einfach, wenn ihr einen unmotivierten Buddy zugewiesen bekommt. Es gab dieses Jahr drei Wohnheime, die zur Verfügung standen: Das D Condo, das Haus Condo sowie das Golf View. Zum Haus Condo kann ich nichts sagen, da keiner dort war. Fast alle Austauschstudenten waren im D Condo, was zwar vergleichsweise teuer ist (900 Baht, ca. 260 Euro) aber auch am sauberstem samt Pool und Fitnessraum. Bei den Nebenkosten für Strom und Wasser müsst ihr aufpassen, viele wurden bei der Stromrechnung betrogen. Im ersten Monat zahlte ich noch ca. 400 Baht (12 Euro), kurz vor meiner Abreise war ich bei 900 Baht. Das hat in soweit keinen Sinn gemacht, da meine Rechnung trotz meiner Abwesenheit durch das Reisen immer teurer wurde. Nach mehrtägigem Druck und Zahlungsverweigerung kam jemand vom Elektrizitätswerk und hat

das angeblich neue Messgerät kontrolliert. Meine Rechnung wurde dann angepasst auf 600 Baht, was zwar höchstwahrscheinlich auch nicht stimmte, aber ich habe es dann gut sein lassen da ich abreisen musste. Solche Erfahrungen zeigen leider die Schattenseiten eines Landes, in dem kaum jemand Englisch spricht und man dadurch als Ausländer machtlos gegenüber Abzockern dasteht. Dennoch: Wer es sich leisten möchte, der sollte auf jeden Fall ins D Condo. Die Wasserrechnung kam jede drei Monate und betrug um die 150 bis 200 Baht. Das Golf View ist etwas weiter weg und nicht gerade in bester Lage. Dadurch, dass man jedoch immer einen Van zur Verfügung hat, stellt der Weg zur Uni kein Problem dar. Wer viel rumreisen und sparen will/muss, der kann eigentlich direkt ins Golf View, da die Miete dort ungefähr halb so teuer ist wie im D Condo. Meidet in allen Fällen Wohnungen im Erdgeschoss, da ihr das Zimmer sonst mit Mücken und anderen Insekten teilen müsst.

## **Kurswahl**

Nach der Aufnahmebestätigung müsst ihr auch eine Kurswahl treffen und diese von dem Prüfungskommissionsvorsitzenden der Fakultät bestätigen lassen. Diese ist erstmal nicht relevant, da ihr am SIIT eure Kurse sowieso nochmal auswählen könnt. Einige der Kurse werden dann auch nicht angeboten, macht euch deshalb nicht schon bei der Bewerbung verrückt. Das SIIT verlangt die Belegung von mindestens drei Kursen.

Die Kurse am SIIT sind vom Niveau nicht so fordernd wie bei uns, mit ein wenig lernen kann man sehr gute Leistungen erzielen. Ihr solltet vor eurer Kursauswahl dort mit den einheimischen Studenten reden, oft können sie euch sagen wie die Professoren die Kurse handhaben und wie sie bewerten. Das war für mich wichtig, um keine Kurse mit Anwesenheitspflicht zu belegen. Versucht außerdem eure Kurse auf zwei oder drei aufeinanderfolgenden Tagen zu legen, sodass ihr den Rest der Woche frei habt. Die Kursnoten setzen sich meistens aus den Midterms (ca. 30%), Quizen/Anwesenheit/Homeworks (ca. 10-20%) und den Finals (ca. 40- 50%) zusammen. Nichtbestehen oder Nichtantritt der Kurse hat zwar keine direkten Konsequenzen, laut SIIT gerät aber so eure Uni in Verruf.

Neben meinen drei Kursen habe ich noch am English-Buddy Program teilgenommen, bei dem ihr einen SIIT Mitarbeiter zugewiesen bekommt, um euch regelmäßig zu treffen (meistens zum Essen) und auf English zu unterhalten. Dies soll in erster Linie das Englisch der Mitarbeiter dort verbessern, ist aber ganz nett um mit Thais in Kontakt zu kommen. Mein Buddy war sehr freundlich und es ergaben sich oft interessante Gesprächsthemen. Die Erfahrung kann ich wärmstens weiterempfehlen. Man erhält zudem ein Teilnahmezertifikat, wenn man die Mindeststundenzahl von 8h eingehalten hat. Da das Programm über das ganze Semester geht, sind 8h wirklich sehr leicht zu erreichen.

## Ankunft

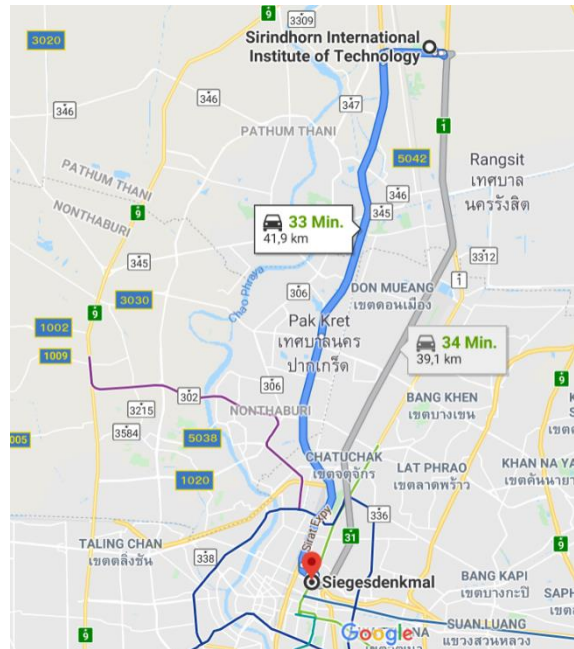
Die Ankunft war sehr angenehm organisiert. Vorher wird man nach den Flugdaten gefragt, sodass man mit einem organisierten Van der Uni zum Wohnheim gefahren wird. Je nach Buddy kann es auch sein, dass dieser euch abholt. Für die Zimmerübergabe müsst ihr vor Ort dann den Vertrag unterschreiben sowie die Miete/Deposit zahlen. Meistens bringen euch die Buddys am selben Tag noch zum Future Park, ein großes Einkaufszentrum wo ihr dann direkt alles besorgen könnt was ihr benötigt wie z.B. eine Sim-Karte. Es gibt viele verschiedene Arten von Verträgen, lasst euch Zeit beim Aussuchen und besorgt euch Unlimited Data, da ihr Zuhause wahrscheinlich kein W-Lan haben werdet. Auch die Schuluniform, bestehend aus einem weissen Hemd sowie schwarzer Hose, könnt ihr euch dort besorgen.

## Universität und Campus

Der Campus ist riesengroß und beinhaltet neben Schwimmbädern, Fitnesscentern und Cafés auch einen Night Market, der jeden Montag und Donnerstag ab 18 Uhr geöffnet ist. Ein Besuch gleich am Anfang eures Aufenthalts ist ein MUSS! Auf jeden Fall auch die Insekten probieren, sind wirklich lecker 😊. Neben dem Campus befindet sich das U<sup>2</sup>, wo ihr höchstwahrscheinlich oft essen gehen werdet. Das Essen ist wirklich nicht teuer, meistens um die 50 Baht. Meines Wissens nach hatte keiner eine Lebensmittelvergiftung oder Ähnliches.

Am U<sup>2</sup> ist auch gleich ein Waschsalon welches ich euch empfehlen würde, da die Waschmaschinen im D Condo nur kaltes Wasser verwenden. Dementsprechend riecht eure Wäsche auch.

Am Campus gibt es auch eine Vanstation, in der die Vans mehrere Ziele anfahren wie z.B. das Victory Monument in Bangkok (ca. 45 Baht) oder das Future Park (ca. 15 Baht). Nach Bangkok braucht man ca. 45 Minuten. Mit dem Taxi kostet es von Bangkok bis zum SIIT um die 350-400 Baht, lasst euch nicht abziehen!



## Fazit

Es war eine echt schöne Zeit und Bangkok eignet sich perfekt zum Weiterreisen. Mit AirAsia und dem Don Mueang Airport in der Nähe vom SIIT hat man die perfekte Möglichkeit ganz Asien zu erkunden. Nutzt die Zeit und versucht im Bachelorstudium schon hinzugehen, da es für Masteranden schwieriger wird mit der Kursauswahl. Genießt die besten Mango- und Kokosnuss-Shakes eures Lebens (Auf dem Chatuchak Wochenendmarkt findet ihr die Besten!!)

